

V-08-034-2 Solidarität mit Rojava - Keine ethnischen Säuberungen - Erhaltung der Selbstverwaltungsstrukturen

Antragsteller*in: Qosay Amer (KV Neukölln)

Änderungsantrag zu V-08

Von Zeile 34 bis 41:

~~7. Die LDK fordert die sofortige Freilassung sämtlicher in Gefangenschaft des türkischen Militärs und der islamistischen Terrorgruppen geratener Angehöriger der YPJ und des YPD sowie deren Übergabe an die Demokratischen Kräfte Syrien (QSD). Ist eine umgehende Freilassung wegen der Lage vor Ort nicht möglich, ist den Vertreter*innen des Internationalen Roten Kreuzes sofortiger Zugang zu den Gefangenen zu gewähren. Es ist sicherzustellen, dass die Gefangenen als sog. „Kombattanten“ wie Kriegsgefangene den Schutz der Genfer Konvention genießen und nicht, wie von der Türkei praktiziert, als Terroristen behandelt und in türkische Gefängnisse verschleppt werden.~~

7. Die LDK fordert die sofortige Freilassung aller verhafteten und verschwundenen Menschen, die wegen ihrer politischen Meinungen und ihres zivilgesellschaftlichen Engagements verhaftet sind. Ist eine umgehende Freilassung wegen der Lage vor Ort nicht möglich, ist den Vertreter*innen des Internationalen Roten Kreuzes sofortiger Zugang zu den Gefangenen zu gewähren.

Begründung

Alle militärischen beteiligten Gruppen haben Menschenrechte verletzt und Menschen ohne Gründe verhaftet und müssen strafrechtlich verfolgt werden.

Menschen verschwinden zu lassen ist eines der grausamsten Mittel, Macht und Kontrolle auszuüben.